



## Allgemeine Transportbedingungen (ATB)

### § 1 Allgemeines

1. Allen Transport- und Speditionsaufträgen, die von der Loacker Recycling GmbH (AT-Götzis) und mit dieser verbundene Unternehmen (in der Folge der "Auftraggeber") erteilt werden, liegen diese Allgemeinen Transportbedingungen (im Folgenden kurz ATB) zugrunde. Mit Unterfertigung bestätigt der Frachtführer die Kenntnis dieser ATB, erkennt diese ausdrücklich an und nimmt sie als Vertragsinhalt zur Gänze an. Die ATB gelten in der jeweils aktuellen Fassung und sind unter [www.loacker.cc/downloads](http://www.loacker.cc/downloads) jederzeit einsehbar. Rechtsverbindlich ist die deutsche Fassung, andere Fassungen haben jeweils Informationscharakter. Die ATB sind somit Inhalt jedes einzelnen erteilten Transportauftrages, auch wenn in diesem auf die ATB nicht verwiesen werden sollte.
2. Allgemeine Geschäftsbedingungen, Allgemeine Transportbedingungen (z.B. die AÖSp, ADSp, SPEDLOGSWISS etc.) o.Ä. des Frachtführers oder Dritter, finden keine Anwendung, auch wenn der Auftraggeber ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht.
3. Die ATB gelten im nationalen und internationalen Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen, der für den Absender ausgeführt wird und für alle sonstigen Verrichtungen des Frachtführers, welche nicht in den Bestimmungen der CMR geregelt sind.

### § 2 Begriffsbestimmungen

1. „Frachtführer“ ist jede Person oder Unternehmen, welche sich vertraglich dazu verpflichtet, fremdes Gut für fremden Bedarf gegen Entgelt zu befördern.
2. „Auftraggeber“ ist die Loacker Recycling GmbH und mit dieser verbundene Unternehmen, bei denen diese unmittelbar oder mittelbar zumindest 50% der Stimmrechte zusteht, welche einen Vertrag über die Beförderung von Gütern mit einem Frachtführer abschließt.  
Verbundene Unternehmen sind insbesondere L&S Recycling GmbH & Co KG (Krems), Weiss Schrott & Metallhandel, Autoverwertungs-GmbH (Hallein) jeweils Österreich, Loacker Recycling GmbH Wonfurt), Loacker Recycling GmbH (Donauwörth), Loacker Saar Recycling GmbH (Homburg), Loacker Rheinhafen Recycling GmbH (Karlsruhe), Fischer Recycling GmbH (Lindau), Loacker Rohstoffhandel GmbH (Berlin), RVR Rohstoffverwertung Regensburg GmbH (Regensburg) jeweils Deutschland, Loacker Swiss Recycling AG (Dübendorf), Loacker Ostschweiz Recycling AG (Rheineck), Schläpfer Altmetall AG (St.Gallen), Arnold Schmid Recycling AG (Schaffhausen), Eggenberger Recycling AG (FL-Schaan) sowie Kuster Recycling AG (Ebnat-Kappel) jeweils Schweiz/FL.
3. „Empfänger“ bedeutet die zur Empfangnahme der Güter berechtigte Person.
4. Beförderungen von Gütern mit hohem Warenwert, sind Waren, welche mit einem Gesamtwert von über EUR 30.000.-- transportiert werden.

## General Terms and Conditions of Transport (GTCT)

### § 1 General

1. All and any transport and shipping orders placed by Loacker Recycling GmbH (AT Götzis) and its affiliates (hereinafter referred to as the "Customer") are subject to the present General Terms and Conditions (hereinafter referred to as "GTCT"). By undersigning the order, the Carrier confirms to have knowledge of these GTCT, explicitly consents to them and accepts them as part of the contract. The GTCT are applicable in the last amended version and are available at any time as download under [www.loacker.cc](http://www.loacker.cc). Only the German version shall have legal effect, other versions are only meant for information. Therefore, the GTCT shall form part of each individual transport order even if it does not refer to the GTCT.
2. General Terms and Conditions, General Terms and Conditions of Transport (e.g. General Austrian Forwarders' Terms and Conditions (AÖSp), General German Forwarders' Terms and Conditions (ADSp), General Conditions of SPEDLOGSWISS - Swiss Freight Forwarding and Logistics Association, etc.) and any other terms and conditions provided by the Carrier or by third parties shall not be applicable, even if the Customer does not explicitly exclude them.
3. The GTCT are applicable in national and international freight traffic by motor vehicles effected for the consignor and to all further performances effected by the Carrier, that are not regulated by the provisions of the convention regarding the agreement for international transport of goods by road (CMR).

### § 2 Definitions

1. "Carrier" means the person or company who has engaged by contract to forward for consideration foreign property for the demands of third parties.
2. "Customer" means Loacker Recycling GmbH and its affiliates in which it directly or indirectly holds at least 50% of the voting rights, who concludes a contract on the transport of freight with a carrier. Affiliates means in particular L&S Recycling GmbH & Co KG (Krems), Weiss Schrott & Metallhandel, Autoverwertungs-GmbH (Hallein) each in Austria, Loacker Recycling GmbH (Wonfurt), Loacker Recycling GmbH (Donauwörth), Loacker Saar Recycling GmbH (Homburg), Loacker Rheinhafen Recycling GmbH (Karlsruhe), Fischer Recycling GmbH (Lindau), Loacker Rohstoffhandel GmbH (Berlin), RVR Rohstoffverwertung Regensburg GmbH (Regensburg) each in Germany, Loacker Swiss Recycling AG (Dübendorf), Loacker Ostschweiz Recycling AG (Rheineck), Schläpfer Altmetall AG (St. Gallen), Arnold Schmid Recycling AG (Schaffhausen), Eggenberger Recycling AG (FL-Schaan) and Kuster Recycling AG (Ebnat-Kappel), each in Switzerland/FL (Principality of Liechtenstein).
3. "Consignee" means the person authorized to accept the freight.
4. Shipment of high-value goods means forwarding of goods with a total value exceeding the amount of EUR 30,000.--.



## Allgemeine Transportbedingungen (ATB)

### § 3

#### Auftragserteilung

1. Transportaufträge werden in Textform durch Übermittlung der transportrelevanten Informationen, wie z.B. Absender, Empfänger, Gut, Gewicht, Ladetermin, Lieferfrist, Anlieferungsdatum erteilt. Dies gilt auch für Zusätze, Änderungen, Anweisungen oder sonstige Vereinbarungen zu Transportaufträgen. Im Einzelfall mündlich erteilte Transportaufträge sind nur nach Maßgabe der nachträglichen Bestätigung in Textform durch den Auftraggeber gültig.
2. Wird der Transportauftrag nicht innerhalb von 3 Stunden während üblicher Arbeitszeiten nach Erteilung des Auftrages in Textform widerrufen bzw. abgelehnt, so gilt der Auftrag durch den Frachtführer als angenommen.

### § 4

#### Pflichten des Frachtführers

1. Der Frachtführer verpflichtet sich, bei der Durchführung des Transportauftrages und der ihm nach diesem und den vorliegenden Bedingungen obliegenden Verpflichtungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Frachtführers zu verfahren und die Interessen des Auftraggebers wahrzunehmen. Insbesondere hat der Frachtführer sämtliche für den Leistungsgegenstand bedeutsamen nationalen und internationalen Rechtsvorschriften einzuhalten.
2. Sofern sich der Frachtführer für die Erbringung der Leistung eines Subdienstleisters bedient, so hat er dem Auftraggeber die Firma und den Sitz des Subunternehmers mitzuteilen und den Subunternehmer zu verpflichten, die geschuldeten Leistungen selbst zu erbringen.
3. Mit der Annahme des Transportauftrages sichert der Frachtführer zu, dass er über alle erforderlichen Genehmigungen, Zulassungen und Konzessionen verfügt, die nach geltendem Recht für die Ausübung der Transporttätigkeit im Allgemeinen und speziell für den Transport von Abfall- und Recyclingmaterialien erforderlich sind (wie z.B. die Eintragung im Albo Nazionale Gestori Ambientali), und verpflichtet sich, die entsprechenden Unterlagen während des Transports mitzuführen. Der Frachtführer hat dem Auftraggeber unverzüglich nach Aufforderung eine Kopie dieser Dokumentation vorzulegen. Der Frachtführer verpflichtet sich bei Auftragsannahme unaufgefordert die Eintragung, die Abfall-Transportgenehmigung für den spezifischen Transport, das verwendete Fahrzeug samt dessen Kennzeichen und den relevanten Abfallcode zu überprüfen. Sofern sich der Frachtführer für die Erbringung der Transportleistungen eines Subunternehmers bedient, so hat der Frachtführer sicherzustellen, dass der Subunternehmer alle oben genannten Anforderungen erfüllt und für die Vollständigkeit, Überprüfung und Übermittlung aller erforderlichen Dokumente an den Auftraggeber sorgt, wobei der Frachtführer dem Auftraggeber für die Nichteinhaltung einer der oben genannten Anforderungen durch den Subunternehmer unmittelbar haftet.4. Für Transporte von Abfällen müssen die transportierten Abfälle zwingend von der Genehmigung mitumfasst sein.
5. Der Frachtführer hat dafür zu sorgen, dass die Kennzeichentafeln ordnungsgemäß am Fahrzeug angebracht sind.
6. Der Frachtführer ist für die ordnungsgemäße Verladung, die Befestigung des Transportgutes und auch für die Entladung verantwortlich und hat darüber hinaus jegliche Anweisungen des Auftraggebers zu befolgen und einschlägige Rechtsvorschriften, insbesondere die Bestimmungen des Kraftfahrzeuggesetzes (KFG), des

## General Terms and Conditions of Transport (GTCT)

### § 3

#### Contract award

1. Transport contracts are made out in text form by submitting transport-relevant information, such as, e.g. consignor, Consignee, goods, weight, loading date, delivery period, delivery date. This also applies to amendments, modifications, instructions or other agreements regarding forwarding contracts. Transport orders placed on a case-by-case basis in oral form shall only be applicable if subsequently confirmed in text form by the Customer.
2. Unless the transport order is revoked and/or refused in text form within three (3) hours of placing of the order during customary working hours, this order shall be deemed accepted by the Carrier.

### § 4

#### Obligations of the Carrier

1. The Carrier commits himself to execute the transport order and the obligations resulting from the transport order and the present provisions with the due care and attention of a prudent Carrier and to protect the interests of the Customer. The Carrier shall particularly respect all national and international legal provisions that might be relevant to the respective performance.
2. Where the Carrier uses a subcontractor to provide the service, the Carrier shall advise the Customer the company name and registered office of the subcontractor and put the subcontractor under an obligation to provide the owed services itself.
3. By accepting the transport order, the Carrier represents and warrants to have all the necessary permits, authorizations and concessions required by any applicable law for exercising the transport activity in general, and in particular for the transport of waste and recycling materials (such as the registration in the Albo Nazionale Gestori Ambientali), committing to carry the relevant documentation with him during transportation. The Carrier shall provide the Customer with a copy of this documentation immediately upon request. Upon acceptance of the order, the Carrier undertakes to provide the Customer, without being requested to do so, with the registration, the waste transport permit for the specific transport, the vehicle used including its registration number and the relevant waste code. If the Carrier uses a subcontractor for the provision of the transport services, the Carrier shall ensure that the subcontractor complies with all the requirements set out above and shall ensure the completeness, verification and transmission of all the required documents to the Customer, it being nevertheless understood that the Carrier shall be directly liable towards the Customer for the non-compliance by the subcontractor with any of the abovementioned requirements.
4. In case of transportation of waste, the transported waste materials must mandatorily be comprised in the authorization.
5. The Carrier shall ensure that the registration plates are properly affixed to the vehicle.
6. The Carrier assumes the responsibility for the proper loading, fixation of the transported material as well as unloading and, moreover, must comply with all and any instructions by the Customer and must, of course, satisfy all relevant statutory provisions, particularly the provisions of the Motor Vehicles Act (KFG), the Freight Transportation Act (GüterBefG), as well as accident prevention, safety and environmental and waste regulations. The Carrier shall put the



## Allgemeine Transportbedingungen (ATB)

Güterbeförderungsgesetz (GüterBefG) sowie Unfallverhütungs-, Sicherheits- und Umweltverschmutzungs- und Abfallvorschriften einzuhalten. Der Frachtführer wird die eingesetzten Fahrer verpflichten, Lenk- und Ruhezeiten, sowie die Vorschriften auf dem Gelände des Be- und Entladeortes einzuhalten.

7. Sofern der Transport von Gefahrgut und Recyclingstoffe beauftragt wird, sind Fahrzeuge, Anhänger, etc. so auszurüsten und zu besetzen, dass Gefahrgut und Recyclingstoffe damit transportiert werden kann und darf. Der Frachtführer ist für die Fahrzeug- und Lenkerausrüstung gemäß den jeweils zur Anwendung kommenden Gefahrgutbestimmungen, insbesondere ADR, verantwortlich.
8. Der Frachtführer hat einen Nachweis über den Abschluss einer gültigen CMR-Haftungsversicherung (in Deutsch oder Englisch) bei einer namhaften solventen Versicherungsgesellschaft, die in zumindest einem EU-/EWR Mitgliedstaat oder in der Schweiz zum Betrieb des Versicherungsgeschäfts zugelassen ist an den Auftraggeber zu übermitteln. Darüber hinaus ist auf Verlangen des Auftraggebers ein Nachweis für die CMR-Haftungsversicherung geleisteten Prämienzahlungen zu erbringen.
9. Bei der Ein- und Ausfuhr von Waren über die Landesgrenze, hat der Frachtführer sicherzustellen, dass die Ware ordnungsgemäß verzollt wird. Bei allfälligen Unklarheiten hat sich der Frachtführer umgehend mit den zuständigen Mitarbeitern des Auftraggebers in Verbindung zu setzen und Rücksprache zu halten.
10. Die telefonische Erreichbarkeit des Frachtführers und dessen Fahrern ist für die gesamte Dauer des Transportes zu gewährleisten. Zudem müssen sowohl der Frachtführer als auch der Fahrer entweder der deutschen oder englischen Sprache oder jeweiligen Landessprache mächtig sein.
11. Es ist ausschließlich geschultes Fahrpersonal mit einschlägigen Befähigungsnachweisen einzusetzen, welches mit den einschlägigen Vorgaben und Rechtsvorschriften für den jeweiligen Transportauftrag vertraut ist. Der Frachtführer verpflichtet sich bei hohen Warenwerten nur Fahrer einzusetzen, die keine Vorstrafen in Eigentumsdelikten aufweisen. Des Weiteren verpflichtet sich der Frachtführer entsprechend geeignete Fahrzeuge einzusetzen, die geeignet sind, den vereinbarten Auftrag zu bewerkstelligen.
12. Der Frachtführer verpflichtet sich, während der Erbringung der Leistungen die jeweils anwendbaren Gesetze zum Mindestlohn (z.B. deutsches Mindestlohngesetz, LSDB-G) einzuhalten, den jeweils anwendbaren Mindestlohn rechtzeitig und in der jeweiligen gesetzlichen Mindesthöhe zu zahlen, gesetzliche Dokumentations- und Meldepflichten mit den darin enthaltenen Fristen und Pflichten einzuhalten, und dem Auftraggeber auf Verlangen geeignete Nachweise (z.B. Lohnabrechnungen, Arbeitszeitanzeige, Kopie der Zollanmeldung, Auszug aus dem Gewerbezentralregister) vorzulegen, dass er die in diesem Absatz genannten Pflichten erfüllt. Der Frachtführer hat seinen Subunternehmern zu verpflichten den jeweils anwendbaren Mindestlohn rechtzeitig zu zahlen. Der Frachtführer stellt den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer Verletzung seiner Verpflichtungen zur Zahlung des jeweiligen Mindestlohnes oder auf der Verletzung der Verpflichtung von ihm beauftragter Subunternehmer zur Zahlung des jeweiligen Mindestlohnes beruhen.

### § 5

#### Informationspflicht

1. Der Auftraggeber hat den Frachtführer bei Auftragserteilung oder aber spätestens bei Übergabe des Gutes über den Inhalt und allenfalls den besonderen Wert des zu transportierenden Gutes genauestens

## General Terms and Conditions of Transport (GTCT)

relevant drivers under an obligation to comply with the driving and rest times, as well as the regulations on the premises at the place of loading/unloading.

7. To the extent that dangerous goods and recycling materials are the subject matter of the transport, vehicles, trailers, etc. must be equipped and staffed in such a way that the dangerous goods and recycling materials can and may be transported by the same. The Carrier shall be responsible for any vehicle and driver equipment in compliance with the dangerous goods regulations applicable from time to time, including but not limited to the Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR).
8. The Carrier must submit to the Customer a proof of the conclusion of a valid CMR liability insurance (in German or English language) with a renowned solvent insurance company which is licensed to operate an insurance business in at least one EU/EEA Member State or in Switzerland. Moreover, he must produce a proof regarding the payment of premiums for the CMR liability insurance, if requested by the Customer.
9. When importing or exporting goods across beyond the national border, the Carrier must ensure that the goods are duly declared. In case of a possible uncertainty the Carrier must immediately contact the responsible employees of the Customer and must confer the issue with him.
10. Availability of the Carrier and of his drivers by phone must be guaranteed throughout the entire duration of the transport. Moreover, the Carrier as well as the driver must master either the German or the English language.
11. Exclusively trained drivers with relevant professional qualifications must be employed who are familiar with the relevant provisions and legal regulations for the respective transport order. In the case of goods of high value the Carrier undertakes to employ only drivers with no previous convictions for property offences. Moreover, the Carrier commits himself to use exclusively appropriate motor vehicles that are suitable for the agreed order.
12. While providing the services, the Carrier undertakes to comply with the laws on minimum wages applicable from time to time (e.g. the German Minimum Wage Act (MiLoG), the Austrian Act for Combatting Wage Dumping and Social Dumping (LSD-BG), to pay the minimum wage applicable from time to time at the relevant statutory minimum rate and in time, to comply with statutory documentation and notification duties, including the related deadlines and duties, to provide the Customer with suitable evidence (e.g. payslips, time sheets, copy of customs declaration, excerpt from the Central Trade Register) as proof of compliance with the duties stated in this paragraph upon request. The Carrier shall oblige his subcontractors to pay the minimum wage applicable from time to time in due time. The Carrier shall indemnify the Customer from and against all third-party claims based on a violation of his obligations to pay the relevant minimum wage or a violation of the obligation to pay the minimum wage by subcontractors used by him.

### § 5

#### Reporting requirement

1. The Customer must inform the Carrier in detail and exhaustively when placing the order or at the latest with the handing-over of the goods



## Allgemeine Transportbedingungen (ATB)

und vollständig zu informieren. Insbesondere, wenn es sich um Ladungen mit hohem Warenwert handelt.

2. Des Weiteren verpflichtet sich der Frachtführer den Auftraggeber über jede Änderung und/oder teilweisen oder gänzlichen Wegfall einer Genehmigung unverzüglich zu informieren.

### § 6

#### Ladungen mit hohem Warenwert

1. Bei Ladungen mit hohem Warenwert (gemäß § 2 Abs. 4) ist die Weitergabe von Beförderungsaufträgen durch den Frachtführer an Subunternehmer untersagt. In Ausnahmefällen, wenn eine vorhergehende sachgerechte Prüfung stattgefunden hat, sowie die ausdrückliche Zustimmung des Auftraggebers in Textform erfolgte, kann eine Weitergabe an einen Subunternehmer erfolgen. Eine sachgerechte Prüfung des Subunternehmers umfasst die Einholung zumindest folgender Dokumente:
  - Ausreichende Versicherungsdeckung je nach Warenwert,
  - Bestätigung des Versicherungsschutzes der KFZ-Haftpflichtversicherung
  - Kreditversicherungsdeckung in Höhe des Warenwerts
  - EU-Transportlizenz
  - Aktueller Firmenbuch- oder Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate)
  - Gewerbeschein
  - Transportgenehmigung
  - Arbeitnehmerbestätigung, Lenkberechtigung sowie Passkopie des Lenkers
  - Abfalltransportgenehmigung
2. Der Frachtführer, welcher Ladungen mit hohem Warenwert befördert, hat jeden Transportbehälter fachgerecht durch eine Plombe zu verschließen. Die Plombierung hat unmittelbar nach Beladung der Ware am Betriebsgelände des Abholortes zu erfolgen.
3. Aufenthalte und Zwischenaufhalte im Zuge der Transporte dürfen nur auf bewachten bzw. regelmäßig frequentierten öffentlichen Parkplätzen stattfinden und müssen zeitlich auf das erforderliche Mindestmaß beschränkt werden.
4. Im Falle von auffallenden Unregelmäßigkeiten jeglicher Art, insbesondere von Personen, von welchen dem äußeren Anschein nach kriminelle Energien ausgehen, trifft den Frachtführer bzw. den Fahrer die Pflicht, während des Transports, einschließlich der Zwischenaufhalte, solche Umstände unverzüglich bei der nächsten Polizeidienststelle sowie dem Auftraggeber bekannt zu geben.

### § 7

#### Haftung

1. Der Frachtführer verpflichtet sich, den Auftraggeber für alle Nachteile und/oder Forderungen - auch von Seiten Dritter - die aus der schuldhaften Nichteinhaltung oder die nicht ordnungsgemäße, insbesondere auftragswidrige Durchführung eines Transportauftrages, dieser Bedingungen und/oder gesetzlicher Vorschriften entstehen, vollkommen schad- und klaglos zu halten.
2. Weiters haftet der Frachtführer insbesondere für die Auslieferung der übernommenen Ware in unverändertem Warengewicht und unveränderter Qualität für alle im Zusammenhang mit dem Transport

## General Terms and Conditions of Transport (GTCT)

on the context and, if need be, on the specific value of the goods to be transported, particularly, if the freight is of high value.

2. Moreover, the haulier undertakes to immediately inform the principal on each change and/or partial or total loss of any authorization.

### § 6

#### High-value cargo

1. For high-value cargoes (pursuant to the provisions of § 2 Abs. 4) the passing on of transport orders by the Carrier to subcontractors is prohibited. In exceptional situations, provided a previous expert inspection has been made, and the explicit consent of the Customer has been granted in text form, a passing on to a subcontractor is admissible. An expert inspection of the subcontractor comprises the production of at least the following documents:
  - sufficient insurance coverage in accordance with the value of the cargo
  - confirmation of insurance coverage issued by the third-party vehicle insurance
  - credit insurance coverage in the amount of the value of the goods
  - EU-transportation license
  - most recent extract from the register of companies or the commercial register (not older than 6 months)
  - trade license
  - transport permit
  - worker license, driving license as well as copies of driver's passport
  - waste transport license (only valid in Germany)
2. The Carrier who conveys high-value goods must lock every transport container in a technically correct manner by a seal. The sealing must be executed immediately after the loading of the goods on the respective premises at the place of collection.
3. Stops and stopovers during haulage are only admissible in attended car parks, and/or regularly trafficked public car parks and must be reduced to the required minimum.
4. In case of conspicuous irregularities of any kind whatsoever, particularly of persons whose behaviour is considered to possibly involve criminal energies, the Carrier and/or driver has the duty to immediately inform the next police station as well as the Customer during the haulage, including the stopovers, about his perceptions.

### § 7

#### Liability

1. The Carrier commits himself to fully indemnify and hold harmless the Customer from and against any harms and/or claims – including from third parties – that arise from culpable non-respect or improper execution of a transport order, in particular in violation of the transport order, or non-compliance with the present terms and conditions and/or statutory provisions.
2. Moreover, the Carrier assumes liability for the supply of the goods in unchanged weight and quality with respect to damages occurred during the transport as well as during loading and unloading of these



## Allgemeine Transportbedingungen (ATB)

sowie der Be- und Entladung der Ware entstandenen Schäden. Er haftet zudem für alle Schäden, die dem Auftraggeber durch Lieferverzug entstehen sowie für gänzlichen oder teilweisen Verlust der übernommenen Ware. Durch den Einsatz von Fahrern, Hilfspersonal oder eines Subfrächters oder dessen Fahrer oder Hilfspersonal bei Verladung oder Entladung, haften diese Personen als Erfüllungsgehilfen des Frachtführers.

3. Der Frachtführer haftet für alle Sachschäden, die nicht während des Transportes eintreten und/oder nicht den Bestimmungen der CMR unterliegen für fahrlässiges Handeln (auch das seiner Gehilfen).

### § 10 Abladestelle

1. Die Ware gilt, sofern nicht etwas anderes ausdrücklich vereinbart wird, als zugestellt, wenn es an der vorgesehenen Abladestelle der für die Abladung zuständigen Person zur Abladung bereitgestellt und an diese übergeben wird. Voraussetzung für die Vergütung der Fracht ist die Vorlage der vom Auftraggeber ausgestellten mit Stempel und Unterschrift des Empfängers versehenen, abfallrechtlich relevanten Transportdokumente.
2. Ändert sich der für die Ablieferung vorgesehene Ort oder kommen Zweifel hinsichtlich des Abladeortes oder des vermeintlichen Empfängers auf, hat sich der Frachtführer bzw. das zuständige Fahrpersonal die Änderung der Abladestelle nachweislich vom Auftraggeber bestätigen zu lassen.

### § 11 Verjährung

Alle Ansprüche gegen den Frachtführer verjähren, sofern nicht die zwingenden Bestimmungen der CMR oder anderer zwingend anwendbarer Regelungsgebiete andere Verjährungsfristen festlegen, innerhalb eines Jahres. Die Verjährung beginnt mit der Kenntnis des Berechtigten von dem Anspruch, spätestens jedoch mit der Ablieferung des Gutes.

### § 12 Salvatorische Klausel

Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Ergebnis der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.

### § 13 Ausschließlicher Gerichtsstand

1. Zuständig für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit einem Transportauftrag, einschließlich über dessen Bestehen oder Nichtbestehen, ist das jeweils sachlich zuständige Gericht am Sitz des Auftraggebers, soweit dem nicht zwingenden Bestimmungen der CMR entgegenstehen.
2. Es gilt materielles Recht des Staates, an dem der Auftraggeber seinen Sitz hat unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Für den

## General Terms and Conditions of Transport (GTCT)

goods. He shall also assume any liability for any damages that occur to the Customer due to late delivery as well as for the complete or partial loss of goods. Drivers, auxiliary personnel or subcontractors as well as the drivers or auxiliary staff of those subcontractors performing the loading and unloading of the goods, shall assume vicarious liability for any damages.

3. The Carrier shall be held liable for any damage to property and/or loss that occurs beyond transport and/or is not subject to CMR regulations which is caused by negligence (including by his performing agents).

### § 10 Place of unloading

1. Unless otherwise explicitly provided for, the goods are deemed delivered as soon as they are made available for unloading in the agreed place of unloading and handed over to the person being responsible for the unloading of the cargo. As a prerequisite for payment of freight the transport documents relevant under waste law issued by the Customer and stamped and signed by the Consignee must be presented.
2. In the event that the place of unloading changes or if there are doubts about the place of unloading or the supposed consignee, the Carrier and/or the driving personnel must traceably seek confirmation by the Customer regarding the change of the place of unloading.

### § 11 Limitation

All claims against the Carrier shall be barred by limitation within 12 months, unless compulsory regulations of CMR or other mandatorily applicable regulation fields provide for differing limitation periods. The limitation period starts to run as soon as the entitled person gets knowledge about the claim, at the latest however, with the delivery of the goods forwarded.

### § 12 Severability clause

In case any provision in these Terms and Conditions are invalid, the validity of the remaining provisions shall not in any way be affected thereby. The parties agree to replace the invalid/void term by one which serves the intended economic purpose of the contract as closely as possible.

### § 13 Exclusive venue

1. The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from or in connection with a transport order, including legal actions on the existence or non-existence of a contractual relationship, shall be the court having subject matter jurisdiction over the place of the Customer's registered office unless provided otherwise by mandatory provisions of CMR.
2. The substantive law of the country in which the Customer has its registered office shall apply; the UN Convention on Contracts for the



**Allgemeine Transportbedingungen (ATB)**

grenzüberschreitenden Transport gelten insbesondere die Bestimmungen der CMR.

**General Terms and Conditions of Transport (GTCT)**

International Sale of Goods (CISG) shall be excluded. The provisions of CMR shall particularly apply to cross-border transport.

---

*Datum / date - Ort / place*

---

*Frachtführer / Carrier*